

SAMSTAG 25.04.2026 | 12:00

757. NOON- SONG

LITURGIE VOM HOCHFEST DES
EVANGELISTEN MARKUS

SIRVENTES BERLIN

Anette Lösch, Birita Poulsen, Amélie Saadia
Ulrich Weller, Felipe Balieiro, Christoph Eder,
Martin Backhaus, Georg Lutz
Leitung Stefan Schuck

Organist Vladimir Magalashvili

LITURG PFARRER DR. SEBASTIAN W. STORK

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF

 **sirventes berlin**
vocal excellence

PATENSCHAFTEN

Im vergangenen Jahr haben viele Menschen zur unserer großen Freude die Patenschaft für einen NoonSong übernommen. In diesem Jahr sind noch viele Termine frei.

Beginnen Sie doch Ihren persönlichen Festtag mit dem Besuch des von Ihnen gestifteten NoonSongs. Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36 1203 0000 1005 3659 76 · BIC BYLADEM

KONTAKT
Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Marcel Dupré (1886-1971): Souvenir (op.65bis)

LITURGIE John Reading (ca. 1645-1692): Preces & Responses
für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, der Liturg und *sirventes berlin* singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
LITURG O Herr, komme mir zu Hilfe
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heil'gen Geiste. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.
Welt sonder Ende. Amen.
LITURG Preiset den Herrn
CHOR Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen von *sirventes berlin*



TAGESPSALM Psalm 71b Crisostomo Rondini (1576-1628):
Quantas ostendisti mihi für sechsstimmigen Chor a cappella

*Der du uns viele und unheilvolle Nöte hast sehen lassen, du wirst uns
wieder beleben und uns aus den Tiefen der Erde wieder herauffüh-
ren. Du wirst meine Größe mehren und dich wenden und mich trö-
sten. Dann will auch ich dich preisen mit der Harfe, preisen deine Treue,
mein Gott! Ich will dir spielen mit der Zither, du Heiliger Israels!*

WOCHENPSALM Psalm 119f Heinrich Schütz (1585-1672):
Zeige mir, Herr, den Weg
für achtstimmigen Chor a cappella

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Markus 1,1-8
CHOR Responsorium

sirventes berlin singt das Canticum

CANTICUM John Ireland (1879-1962): Benedictus in C
für vierstimmig gemischten Chor und Orgel

Der Vorsänger und *sirventes berlin* singen die Fürbitten



VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
 Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
ALLE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURG Bekleide die Dir dienen mit Gerechtigkeit
CHOR und fülle Dein auserwähltes Volk mit Freude.
LITURG O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
 denn Du allein, o Gott
LITURG Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Gebete, gesungen von dem Liturgen

Tageskollekte

Gott aller Mächte und Gewalten. Du hast Markus auserwählt, durch sein Evangelium Jesus Christus zu verkünden. Gib uns, in der Kraft Deines Geistes sein Wort im Glauben anzunehmen und in ihm zu leben, der für uns gestorben und auferstanden ist. Durch ihn sei Dir im Heiligen Geist alle Macht und Ehre in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Claude Goudimel (ca. 1514-1572): Ich lobe Dich von ganzer Seelen
 für vierstimmig gemischten Chor a cappella (EG 250)
 Verse 1 und 4
ALLE Verse 2 und 5

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

LITURG Segen
ALLE Amen
CHOR Amen

Auszug

ORGEL Paul Manz (1919-2009): Jesus, Lead Thou On





2. Du ru - fest auch noch heut - zu - ta - ge,
dass je - der - mann er - schei - nen soll;
man hö - ret im - mer dei - ne Kla - ge,
dass nicht dein Haus will wer - den voll.
Des - we - gen schickst du auf die Stra - ßen,
zu la - den al - le, die man find't;
du willst auch die be - ru - fen las - sen,
die blind und lahm und e - lend sind.

5. Erhalt uns, Herr, im rechten Glauben / noch fernerhin bis an das End; / ach lass uns nicht die Schätze rauben: / dein heilig Wort und Sakrament. / Erfüll die Herzen deiner Christen / mit Gnade, Segen, Fried und Freud, / durch Liebesfeu'r sie auszurüsten / zur ungefärbten Einigkeit.

ZUM PROGRAMM

DER „SCHWANENGESANG“ VON HEINRICH SCHÜTZ



Um das Jahr 1671 bereitete sich der greise Heinrich Schütz offenbar auf den bevorstehenden Tod vor; er war bereits 86 Jahre alt und hatte sogar einige seiner Schüler überlebt. Schütz bestellte bei seinem Meisterschüler Christoph Bernhard (1627-1692) eine Begräbnismotette im Stil von Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594) und vertonte selbst in elf doppelchörigen Motetten den Psalm 119. Diese Motetten stellte er zusammen mit zwei weiteren Motetten über Psalm 100 und das Deutsche Magnificat zu einer Sammlung zusammen, die in seinem Umkreis als „Schwanengesang“ bekannt wurde. (Das Wort „Schwanengesang“ geht auf einen griechischen Mythos zurück, nach dem Schwäne in Vorahnung ihres baldigen Sterbens ein besonders schönes, klagendes Lied, ihren einzigen Gesang, singen.)

Als Schütz den „Schwanengesang“ komponierte, galt sein Kompositionsstil bereits als völlig veraltet. Er war seiner musikalischen Umwelt weitgehend entfremdet und hatte sicher nicht die Absicht, den Geschmack der zeitgenössischen Hörer zu treffen – er wählte im Gegenteil ganz bewusst die altmodische Form der doppelchörigen Motette, womit er an seine „Psalmen Davids“ aus dem Jahr 1619 und die Kompositionsweise seines Lehrers Giovanni Gabrieli (1557-1612) anknüpfte. Der Eindruck des Altmodischen wird noch verstärkt durch den gregorianischen Psalmton, der jeder Motette vorangestellt ist. Auch der Doxologie (Lobpreis, „Ehre sei dem Vater...“) am Ende jeder Motette ist ein gregorianischer Psalmton vorangestellt. Die Satztechnik ist ganz auf die Deutung und Verdeutlichung des biblischen Textes, auf Klangfülle und kunstvolle Polyphonie ausgerichtet. Trotz dieser Klangfülle und der Pracht der Doppelchörigkeit wirken die Motetten auf den heutigen Hörer mitunter herb, abgeklärt, überzeitlich und weltfern – gerade darin besteht aber ihr besonderer Reiz.

Dass Schütz am Ende seines langen Lebens als Text für seine letzte Komposition Psalm 119 auswählte, war sicher alles andere als ein Zufall. Mit seinen 176 Versen ist dieser Psalm nicht nur der längste der 150 Psalmen, sondern auch das längste Kapitel in der Bibel überhaupt. Der Psalm besteht aus 22 Gruppen zu je acht Versen, wobei im hebräischen Urtext innerhalb einer Gruppe der erste Buchstabe aller acht Verse gleich ist und die Anfangsbuchstaben der Gruppen nacheinander die 22 Buchstaben des hebräischen Alphabets durchlaufen. Schütz fasste jeweils zwei dieser Gruppen zu einer Motette zusammen. Vom Inhalt her wurde Psalm 119 als „Güldenes ABC“, als Zusammenfassung der ganzen Bibel angesehen. Schütz, dem die besondere Bedeutung dieses Psalms sicher bekannt war, vertonte hier also im übertragenen Sinn die ganze Bibel und damit die Grundlage seines ganzen Lebens und Komponierens.

NOONSONG – AKTUELLES

IM VERGANGENEN NOONSONG

hörten 223 Besucherinnen und Besucher romantische Chormusik von C.V. Stanford und H.v. Herzogenberg in einer berührenden Interpretation von sirventes berlin.

Sie spendeten für den Weiterbestand des NoonSongs 1.146,01€. Herzlichen Dank dafür.

Wie Sie wissen, ist jeder einzelne NoonSong trotz des Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer mit hohen Kosten im vierstelligen Bereich verbunden, die allein aus Spendenmitteln (und nicht etwa aus Steuergeldern, wie gelegentlich angenommen) finanziert werden müssen.

Deshalb sind Sie auch heute aufgerufen, sich am Ausgang mit Ihrer Spende am Projekt NoonSong zu beteiligen, entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

NOONSONG AUCH KOMMENDE WOCHE

Auch am kommenden, verlängerten Wochenende zum 1. Mai findet der NoonSong statt. Freuen Sie sich auf meditative und jubelnde Chormusik aus England - und laden Ihre Freundinnen und Bekannten zu einem Ausflug zum NoonSong ein.

GLÜCKWUNSCH AN DEN TENEBRAE-CHOIR LONDON

dessen neueste CD vom BBC Music Magazine diese Woche den begehrten Preis für die beste Choraufnahme des Jahres erhielt.

Beim Festival „Prayse!Berlin“ war der Tenebrae-Choir hier bei uns zu Gast und hat gemeinsam mit sirventes berlin unter der Leitung von Stefan Schuck Tallis großartige Motette „Spem in alium“ gesungen.

FOLGEN SIE UNS ONLINE MIT EINEM KLICK

Hören, sehen und erleben Sie mehr vom NoonSong auf facebook, Instagram und auf unserer Website.

